Unsere Kirche, 13.10.2013

Viel Leben in der Pauluskirche

„MANN-SEIN HEUTE" *Der Männertag 2013*

DORTMUND – Gut besucht und mit viel Leben – das war der evangelische Männertag 2013. Er fand in diesem Jahr im Rahmen der 13. Dortmunder Museumsnacht statt.

Unter dem Leitbild „Wann ist der Mann ein Mann?" präsentierte die Männerarbeit am 28. September in der Pauluskirche der Lydia-Kirchengemeinde Comedy, Kurz-Talks und eine Fotoausstellung. In der Premiere der Show „Zwischen Macho und Softie" versuchte die Gruppe MANN(S) BILDER – bestehend aus Männern des Kulturkirchen-Teams und Pfarrer Friedrich Laker – 25 Minuten lang komödienhaft darzustellen, welchen Herausforderungen die Männer von heute ausgesetzt sind. Neben dem üblichen Thema Fußball wurde dabei auch auf die Frage eingegangen, welcher Typ Mann noch Zukunft hat.

Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher in einem Talk-Teil erfahren, was Männer heutzutage bewegt. Um 17 Uhr äußerte sich zu Themen wie Beruf, Partnerschaft und Freizeit auch Alfred Buß, ehemaliger Präses der Ev. Kirche von Westfalen. Die Moderation übernahmen einzelne Vertreter der Ev. Männerarbeit Dortmund und Lünen, sowie der Ev. Männerarbeit Westfalen.

Die großformatige Fotoausstellung *und ihre Modelle (v.l.): Pfarrer Friedrich Laker, Musiker Tony Liotta, Jonny Bruhn-Tripp (sitzend, Kreisvorstand Ev. Männerarbeit VKK), Manfred Pfaff (Vorstandsvorsitzender Kreisvorstand Ev. Männerarbeit VKK) und Fotograf Rüdiger Barz.* FOTO: STEPHAN SCHÜTZE

Ein erstklassiges Konzertprogramm gegen Abend lockte schließlich weitere Besucher an. Dabei traten unter anderem Berühmtheiten wie Paul Bernardoli, Gitarrist bei Paul Young und Bon Jovi, auf. Gleichzeitig unterstützte die Fotoausstellung „Männerarbeit verbindet" von Rüdiger Barz und Dana Wenzel die gesamte Veranstaltung. Auf großen Fahnen, die durch den Kirchraum schweben, zeigen sechs Männer im Netzwerk der Männerarbeit vielfältige Einsatzbereiche. Die Ausstellung dient gleichzeitig als Werbung für die Männerarbeit und ist noch bis Ende Oktober in der Pauluskirche zu sehen. Danach ist eine Tour der Fotostrecke durch Standorte in ganz Westfalen angestrebt. *lab*